

Bürger durch Ph. Holz, Klopstock und Göthe durch Kaulbach, Wieland theils durch Neureuther, theils durch Kaulbach, Schiller durch Ph. Holz und Lindenschmitt, L. Tieck durch H. Schwind theils als Fresco, theils in encausto zur Darstellung gebracht. Alle diese Darstellungen sollten nicht um ihrer selbst willen da seyn, sondern in Verbindung mit architektonischen, arabeskenartigen Verzierungen, und mußten sich daher größtentheils selbst eine ornamentale Behandlung gefallen lassen. Viele haben jedoch einen durchaus selbstständigen Werth und Zweck. Wichtig wurde diese Unternehmung besonders insofern, als sich dadurch eine tüchtige Schule von Arabesken- und Dekorationsmalern heranbildete, die später bei Ausmalen der Loggien der Pinakothek und des Basencabinetts mit Erfolg verwendet werden konnten, sowie auch dadurch, daß bei ihr zuerst die Encaustik, welche später eine noch bedeutendere Rolle spielen sollte, in Anwendung kam.

Die Schmuggler.

Eine artig componirte Gruppe von Schmugglern, die ihre verbotenen Waaren an das Ufer gebracht haben, und jetzt mit gespannter Aufmerksamkeit den rechten Zeitpunkt erwarten, um sie an Bord zu bringen und das Ziel ihrer Reise mit ihnen zu erreichen. In den Physiognomien der Schmuggler spricht sich Entschlossenheit, Muth, Abhärtung deutlich genug aus; und diese Eigenschaften sind auch bei einem so gefährvollen anstrengenden Geschäfte unerläßlich. Der unaufhörliche Kampf mit den Elementen zu Wasser und zur See und mit den Zollwächtern muß diese Leute stählen und entschlossen machen.